

Ausschreibung von Grundstücksflächen in der Gemeinde Rhauderfehn

Hahnentanger Straße (Ortsteil Westrhauderfehn)

zur Wohnbebauung für den sozialen Wohnungsbau;
insgesamt ca. 2.800 m²

Die Gemeinde Rhauderfehn vermarktet in der Hahnentanger Straße in Rhauderfehn 2 Baugrundstücke, auf denen nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung gefördert werden (§ 9 (1) Nr. 7 BauGB).



Grundstücke:

Gemarkung:	Westrhauderfehn	
Flur	8	
Flurstücke	6/6	4/1
Größen	ca. 2.078 m ²	710 m ²
Nutzung	Auf den angebotenen Flächen sollen Wohngebäude errichtet werden, die mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung gefördert werden.	
Kaufpreis	Die Grundstücke werden im Bieterverfahren verkauft. Der Mindestkaufpreis für beide Grundstücke beträgt 50.000,00 Euro. Hauptaugenmerk bei der Zuteilung der Grundstücke wird auf das Bebauungskonzept gelegt. Der angebotene Preis wird zu 25 %, das Bebauungskonzept mit 75 % gewertet. Das Bebauungskonzept wird durch den Verwaltungsausschuss der Gemeinde Rhauderfehn bewertet.	
Planungsrecht:	4. Änderung des Bebauungsplanes 9.07 „Hahnentanger Straße“ (www.rhauderfehn.de/bauen-wirtschaft/bauen-wohnen/baugebiete)	
Bauverpflichtung	Die Grundstücke sind innerhalb von 2 Jahren nach Abschluss des Kaufvertrages bezugsfertig zu bebauen.	
Anmerkung:	Die Grundstücke sind naturbelassen, mit Gehölz bewachsen.	

Bei der Vergabe der Grundstücke ist es nicht Ziel der Gemeinde Rhauderfehn, das Grundstück zwingend an den Höchstbietenden zu verkaufen. Vielmehr werden Kaufpreis und die Entwurfszeichnung/Vorhabenbeschreibung des Bieters im Ganzen betrachtet.

Die Vergabe des Grundstückes erfolgt in Form eines Punktesystems. Es werden Punkte in den Kategorien „Kaufpreis“ und „Entwurfszeichnung /Vorhabenbeschreibung“ vergeben. Die zu erreichenden Höchstpunkte sind abhängig von der Anzahl der Bieter.

Der Bewerber mit dem höchsten Kaufpreis erhält in dieser Kategorie die höchste Punktzahl, der nächst höchste Kaufpreisbietende einen Punkt weniger usw. Die Bewerbung mit der anspruchendsten Entwurfszeichnung/Vorhabenbeschreibung erhält in dieser Kategorie ebenfalls die höchste Punktzahl, das am wenigsten zusagende Projekt die wenigsten Punkte. Die in den jeweiligen Kategorien erworbenen Punkte werden in das jeweilige Verhältnis (25 und 75 %) gesetzt und anschließend addiert. Der Bewerber mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

